

# **BVGer C-3883/2010 vom 8. Dezember 2010**

Bundesverwaltungsgericht, 2010-12-08, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-3883\\_2010](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-3883_2010)

FR: TAF C-3883/2010 du 8 décembre 2010

IT: TAF C-3883/2010 del 8 dicembre 2010

## **Regeste**

Invaliditätsbemessung

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde in dem Sinne gutgeheissen, dass die Verfügung vom 3. Mai 2010 aufgehoben und die Sache an die Vorinstanz zurückgewiesen wird, damit sie nach Vornahme ergänzender Abklärungen über den Rentenanspruch neu verfüge.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 3**

Es wird keine Parteientschädigung zugesprochen.

### **E. 4**

Dieses Urteil geht an: die Beschwerdeführerin (Einschreiben mit Rückschein; Beilagen: Vernehmlassung vom 25. November 2010 und Stellungnahme RAD Rhone vom 18. November 2010) die Vorinstanz (Ref-Nr. \_\_\_\_\_) das Bundesamt für Sozialversicherungen Der vorsitzende Richter: Die Gerichtsschreiberin: Johannes Frölicher Susanne Fankhauser Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden, sofern die Voraussetzungen gemäss den Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 (BGG, SR 173.110) gegeben sind. Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (vgl. Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.